

# Solidarität bewiesen

## Erfolgreiche Benefizveranstaltung bringt Geldsegen

**SCHWANSTETTEN — Stolz 10100 Euro sind bei der 46. Benefiz-Gala von Marcel Schneider in Kooperation mit der Marktgemeinde Schwanstetten zusammengekommen. Jeweils zur Hälfte fließt der Erlös an die Lebenshilfe Schwabach-Roth sowie die Spielgemeinschaft der Fußballjugend Schwand/Leerstetten.**

Die Lebenshilfe wird das Geld im Bereich der Frühförderung für ein sogenanntes Hörverarbeitungsprogramm in der Außenstelle Roth investieren. Außerdem soll in Schwabach der Eingangs- und Aufenthaltsbereich für Eltern und Geschwisterkinder ansprechender gestaltet werden.

In Schwanstetten kommt die Spende der örtlichen Fußballjugend zugute. Es soll ein neuer Mannschaftsbus angeschafft werden. Die Idee, das

Geld für einen neuen Mannschaftsbus zu verwenden, hatte Willi Maueröder, Mitglied im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Schwanstetten und regelmäßig Unterstützer der Fußballjugend.

„Die Gala hat wieder einmal gezeigt, wieviel Solidarität in der Region vorhanden ist. Gerade auch hier vor Ort gibt es viele Menschen und Projekte, die Unterstützung benötigen“, ist Marcel Schneider, der Initiator der erfolgreichen Benefiz-Veranstaltungsreihe überzeugt.

Bei der Spendenübergabe im Rathaus Schwanstetten gab es neben dem „Geldsegen“ noch weitere positive Effekte des Benefiz-Gedankens. So lud die Führungsriege der Spielgemeinschaft Schwand/Leerstetten die Jugendlichen der Lebenshilfe zu einem gemeinsamen Trainingsnachmittag ein.

st



Marcel Schneider (Zweiter von links) mit (von links) Bürgermeister Robert Pfann, Stiftungsrat Willi Maueröder, Gerhard Engelhardt (Vorsitzender der Lebenshilfe), Werner Schemm (Leiter der Frühförderung der Lebenshilfe), Michael Simon

(SG Schwand/Leerstetten), den Stiftungsräten Fritz Schrödel und Wolfgang Hutflesz, Andrea Stellwag (Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Schwanstetten) und Ulrich Klein (Leiter der Frühförderung der Lebenshilfe).  
Foto: Privat